



Initiative für Transparenz und Demokratie

LobbyControl · Am Justizzentrum 7 · 50939 Köln

Tel.: 0221/ 169 65 07
Mail: presse@lobbycontrol.de
Web: www.lobbycontrol.de

PRESSEMITTEILUNG, 15.12.2014

CETA: Bundeswirtschaftsministerium muss ausgewogene Beratung sicherstellen

Köln, 15. Dezember 2014. Anlässlich der heutigen Anhörung im Wirtschaft- und Energiesausschuss des Bundestags zum CETA-Abkommen (14 Uhr) kritisiert LobbyControl die unausgewogene Politikberatung, die bislang beim CETA-Abkommen im Bundeswirtschaftsministerium stattgefunden hat.

„Jemanden zum einzigen Gutachter zu machen, der möglicherweise bald selbst an Schiedsgerichtsverfahren verdienen könnte, ist fragwürdig“, sagt Max Bank von LobbyControl.

Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) hat im September ein Gutachten zur Schiedsgerichtsbarkeit beim CETA-Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada anfertigen lassen. Das Gutachten kommt zu dem Schluss, dass vom Investitionsschutz in CETA keine Gefahren für die Demokratie ausgeht. Dieses Ergebnis ist umstritten. Der Gutachter Stephan Schill ist selbst auf der internationalen Warteliste für Schlichter bei Konzernklagen und kann somit als befangen gelten. Er verdient zwar noch kein Geld mit Schiedsgerichtsverfahren, könnte dies aber in Zukunft tun.

Mit der alleinigen Beauftragung Schills als einem Investitionsschutzbefürworter bleibt die Beratung aus Sicht von LobbyControl unzureichend.

Max Bank: „Das Gutachten sollte um eine zweite Stimme zu den Auswirkungen des Investitionsschutzes ergänzt werden. Das BMWi ist jetzt in der Pflicht ein weiteres Gutachten in Auftrag zu geben, um die Ausgewogenheit der wissenschaftlichen Beratung sicherzustellen.“

Hintergrund:

Unseren Artikel zur wissenschaftlichen Beratung des BMWi's bei CETA finden Sie unter:
<https://www.lobbycontrol.de/2014/12/ceta-bundeswirtschaftsministerium-laesst-sich-nur-unzureichend-beraten/>

Liste der Sachverständigen und Themenblöcke bei der heutigen Anhörung im Bundestag zu CETA:
http://www.bundestag.de/blob/345404/88531ac4f074ae5ac3023d1fb7f50585/liste-der-sachverstaendigen_141215-data.pdf

Kontakt:

Max Bank, LobbyControl:
m.bank@lobbycontrol.de, +49 2219957150

Bankverbindung
Konto: 8046200
BLZ: 37020500
Bank für Sozialwirtschaft, Köln